

KURZ NOTIERT

Telefonkarten und Briefmarken tauschen

Imgenbroich. Der nächste Tauschabend des BSV Eifel für Telefonkarten und Briefmarken findet am heutigen Dienstag, 13. Oktober, in Imgenbroich statt. Der Tauschabend beginnt um 20 Uhr im Hotel „Kaisersaal“.

Arbeitslosenzentrum in den Ferien zu

Monschau. Das Arbeitslosenzentrum mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose bleibt während der Herbstferien vom 12. bis 23. Oktober geschlossen. Die Beratungsstelle befindet sich im Bischof-Vogt-Haus in Monschau, Bergstraße 1.

Gemütliche Stunden beim Seniorentreff

Imgenbroich. Die Pfarrgemeinde Imgenbroich lädt alle Seniorinnen und Senioren für Dienstag, 13. Oktober, ab 14.30 Uhr in das Pfarrheim an der Schulstraße ein. Dort können alle bei Kaffee und Klönen einige gesellige Stunden verbringen.

Im Oktober gibt es wieder Skigymnastik

Rohren. Der SV Bergwacht Rohren teilt mit, das ab Montag, 19. Oktober, das Tischtennistraining wieder aufgenommen wird. Ebenso startet am Mittwoch, 21. Oktober, die allseits beliebte Skigymnastik. Auch Neuinteressierte sind dann jeweils um 20 Uhr im Festsaal Hermanns eingeladen, um fortan die kalten Wintertage montags und mittwochs zu überbrücken.

Bedeutung des Edelsteinwassers

Höfen. Was ist Edelsteinwasser? Wie wirkt es? Horst Milczynski, Edelsteinberater, erklärt im Rahmen eines Infoabends des Arbeitskreises Energiearbeit und Bewusstsein die Bedeutung und Herstellung von Edelsteinwasser. Die Teilnehmer erfahren, welches Wasser geeignet ist, welche Wassersteine es gibt, wie das Wasser informiert wird und vieles mehr. Der Infoabend findet am Mittwoch, 21. Oktober, um 20 Uhr im Seminarraum des Nationalparktors Höfen statt, Eingang über das Bistro „Alte Molkerei“. Anmeldung unter ☎ 02472-912834 und ☎ 02472-9877987.

WIR GRATULIEREN

Gertrud Jansen in Höfen, Alzerstraße 18, die heute 83 Jahre alt wird.

Elisabeth Lutterbach in Kesternich, Bundesstraße 37, die heute 82 Jahre alt wird.

RAT UND HILFE

Offene Beratung, der KoKoBe Nordeifel, Ansprechpartnerin Jennifer Distel 02472/807400 oder 01777524918, 17-19 Uhr, Caritas Treff am Malteser Krankenhaus.

Angehörigenkreis von Erwachsenen mit Handicap, 19.30-21 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

Bauberatung des Kreises Aachen, von 14 bis 15.30 Uhr, in Monschau, Simmerath und Roetgen, jeweils im Rathaus.

Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

Integrationsfachdienst, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Fördermöglichkeiten, 8-17 Uhr.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.



Das Herbstkonzert des Trommler- und Pfeiferkorps Kesternich fand erstmals im Antoniushof in Rurberg statt. Gemeinsam mit dem Musikverein Wangen boten die Musiker ein eindrucksvolles Programm. Foto: K. Breuer

Musik der Extraklasse im Antoniushof

Das Trommler- und Pfeiferkorps Kesternich und der Musikverein Wangen boten gemeinsam ein eindrucksvolles Herbstkonzert

Rurberg. Etwa 300 Gäste hatten am Samstagabend den Weg zum Antoniushof gefunden. Sie waren der Einladung zum diesjährigen Konzert des Trommler- und Pfeiferkorps gefolgt.

Die Vorsitzende Birgit Schmitz begrüßte die Gäste, unter ihnen besonders die Persönlichkeiten aus Politik, Kirche und Dorfgemeinschaft. Dann übergab sie das Mikrofon an Raimund Löhner, der mit vielen interessanten Informationen zu den Stücken und Spielern durch den weiteren Verlauf des Abends führte.

Unter der Leitung von Dirigentin Annette Johnen erklangen die ersten drei Vorträge: „The Muppet Show Theme“; „The lion sleeps tonight“ und „TV-Hits für Kids“.

Die 36 Musiker des Korps wur-

den mit reichlich Applaus belohnt und machten die Bühne frei für das mit 30 Kindern und Jugendlichen besetzte Jugendkorps. Unter der Leitung von Karina Stollenwerk und sichtlich etwas aufgeregt spielten die Kinder „Trumpet Voluntary“, „Junior Cha-Cha“ und „Hurra, hurra der Pumukel ist da“.

Die Dirigentinnen hatten keine Mühen gescheut, auch den Kleinsten diesen Auftritt zu ermöglichen. Sie hatten die Stücke auch für Blockflöten bearbeitet. So konnten auch die Siebenjährigen schon mit ihren Instrumenten in das Korps integriert werden und beim Konzert auf der Bühne mitspielen.

Das Publikum war begeistert und sparte nicht mit Applaus. Die Musiker des Korps haben in

den vergangenen Wochen fleißig geprobt und konnten im dritten Teil des Konzertes mit anspruchsvoller Musik begeistern. Bekannte Melodien und für diese Besetzung sorgfältig arrangierte Stücke wurden sicher und gekonnt vorgetragen.

Zugabe schon vor der Pause

Das letzte Stück vor der Pause, „The longest day“, wurde von Raimund Löhner als Weltpremiere angekündigt, „und mitpfeifen ist ausdrücklich erwünscht“. Sonja Jestädt und Annette Johnen hatten sich der Musik von Paul Anka angenommen und passend für ihr Korps arrangiert. Die Zuhörer waren so begeistert, dass sie die Musiker nicht ohne Zugabe in die Pau-

se gehen lassen wollten. Diese erklang mit der Eurovisionsmelodie. In der Pause wurden Musiker und Zuschauer vom Antoniushof-Team mit Getränken aller Art und einem Buffet versorgt. In kleinen Gesprächsrunden war man sich einig darüber einen musikalischen Hochgenuss in schönen Räumen zu erleben.

Diesem Anspruch entsprach dann nach der Pause der Musikverein Wangen. Die 56 Musiker unter Leitung von Bruno Milder brachten naturgemäß eine andere Art von Musik, nämlich Blasmusik, zu Gehör. Nach dem Marsch „Aan Mijn Volk“ stellte Bruno Milder seinen Verein vor und erläuterte das nächste Stück „Return to Ithaca“. Eserzählt die griechische Sage um Herkules. Mit den voran-

gegangenen Informationen konnte der Zuschauer die Bilder zur Musik erkennen. Die Musiker zeigten, dass sie ihre Instrumente perfekt beherrschen und auch in der Lage sind, leise Töne zu spielen.

Es folgten: „Moment for Morricone“, „Phil Collins live“, „Sweet Caroline“ und „storie di tutti i giorni“. Zum Abschluss der Vortragsreihe spielte das Orchester die Polka „Wir Musikanten“ und den Marsch „Dem Land Tirol die Treue“. Seit nunmehr 22 Jahren besteht die Freundschaft zwischen den beiden Vereinen. Wie gut diese Freundschaft funktioniert, zeigten die Musiker beider Vereine, als sie zum Abschluss des Abends gemeinsam noch einige bekannte Märsche spielten. (breu)

Neues Waffengesetz wirkt sich aus

St. Johannes-Schützenbruderschaft Lammersdorf zieht Bilanz und blickt voraus

Lammersdorf. Das Schützenjahr 2010 kann kommen – die Lammersdorfer St. Johannes-Bruderschaftler haben es mit zu absolvierenden rund 35 sportlichen, gesellschaftlichen und Brauchtumsveranstaltungen bereits fest geplant. Dies wurde bekannt, als Brudermeister Rolf Drescher zur Mitgliederversammlung zwei Dutzend Angehörige der Bruderschaft begrüßte.

Nach einem Rückblick auf den vorjährigen Sitzungsverlauf durch Geschäftsführerin Sabrina Drescher fanden Kathrin Franzen, Udo Becker und Dieter Mohnen offiziell Aufnahme in die Bruderschaft. Brudermeister Drescher appellierte in diesem Rahmen an die Anwesenden, im Werben um Vereinsnachwuchs nicht nachzulassen. Aus den vorgelegten Tätigkeitsberichten ging hervor, dass Manfred Offermann, seit zwölf Jahren Kommandant der Johannes-Schützen, dieses Amt im August niederlegte; es wurde inzwischen kommissarisch von Hartmut Riege übernommen.

Die verschärfte Waffen-Gesetzgebung zeige spürbare Konsequenzen, unterstrich Rolf Drescher. So seien zu den anstehenden Winter-Vergleichsschieß-

kämpfen die Gewehrtaschen mit einem Vorhängeschloss zu sichern. Uniformierte Säbelträger müssten – außerhalb öffentlicher Präsentation – die Waffe in einem verschlossenen Kasten mit sich führen, unsichtbar für Dritte. Verstöße gegen diese Vorgaben würden streng geahndet.

Kassierer Sebastian „Sepp“ Heeren zeigte sich mit der Resonanz auf die Pfingst- und Kirmeshöhepunkte zufrieden: „70 Personen gruben den Knochen aus, mehr als 2008. Die Teeny-Disco war gut besucht, die Einnahmen stimmten.“ Freude und Geselligkeit vermittelten auch Wanderungen, ein Grillabend und die Präsenz beim Simmerather Bezirksschützenfest.

Zum Familienabend, der am 21. November im Vereinslokal Roefen stattfindet, werden Anmeldungen entgegen genommen.

Zahlreiche Termine

Am kommenden Wochenende, 17./18. Oktober, wird in Gemünd der Bundes-Jungschützenfest gehalten. Der Monschauer Bezirksverband stellt dazu ein rund 50-köpfiges Helferkontingent; mit 20 Freiwilligen darin ist St. Johannes Lammersdorf die stärkste Riege. Es

wird ein farbenprächtiger Festzug organisiert, und auch die Gaudi kommt nicht zu kurz.

Die beiden ersten Monate im Jahr 2010 werden für die Bruderschaft ganz im Zeichen von Schießwettbewerben stehen. Am 12. März lädt der Vorstand zur Generalversammlung, zwei Tage später zieht es eine Lammersdorfer Mannschaft zur Bezirksmeisterschaft nach Mützenich. Die Kette des/der Gemeindegönig/in wird am 15. Mai in Dedenborn verliehen. Der Diözesan-Jungschützenfest hat am 3. Juni die Gemeinde Wassenberg zur Gastgeberin. Am 7. Juni bitten die Roetgener Schützenkameraden zur Schießwoche. Sie inszenieren im August auch den Bezirks-Königsschuss und im September das Bundesfest. Die Ausrichtung des Bundes-Jungschützenfestes wurde für den 15. Oktober nach Zülpich vergeben.

Schließlich kündigte Brudermeister Drescher an, sein Vorgänger Josef Baumann sei mit der Vorbereitung einer Aachen-Exkursion samt Dombführung betraut. Und er erinnerte daran, jeden ersten Mittwoch im Monat (ab 19.30 Uhr im Schießheim) werde im internen Vergleich die höchste Ringzahl anvisiert. (M.S.)

DIENSTAG IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau
Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

▶ ROETGEN

Offene Vorstandssitzung der MIT Kreis Aachen-Land, 19.30 Uhr

Hotel „Gut Marienbildchen“.

▶ MONSCHAU

Treffen des Literaturkreises Imgenbroich, 10.30 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.

Tauschabend für Briefmarken und Telefonkarten, 20 Uhr, Hotel

ENTSORGUNG

▶ HEUTE

Biotonne, ab 6 Uhr in Simmerath, Bickerath, Witzerath, Kesternich, Strauch.

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach, Simmerath, Witzerath, Bickerath, Rollesbroich, Strauch.

Restmüll (gr. Tonne), ab 6 Uhr Simmerath, Bickerath, Witzerath.

Grünabfall, Parkplatz Eisenborner Straße, Bereich „Krummer Ast“,

Kaisersaal, Imgenbroich.
Seniorentreff, 14.30 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich.
DRK-Blutspende, 17-20 Uhr, Grundschule Konzen, Konrad-Adenauer-Str., Konzen.

▶ SIMMERATH

Wanderwoche Einruhr, Tageswanderung, 17 km, Kalterherberg, Richelsley, Reichenstein Wf. G. Kirch-Steffen, 9.30 Uhr, ab Pfarrkirche, Einruhr. 20 Uhr Skatturrier im Gasthaus am Obersee,

▶ VOGELSANG

Rundgang, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr, bis 31.12., Forum Vogelsang.

15-19 Uhr, Kalterherberg.
Restmüll, ab 7 Uhr in Konzen mit Hoscheidt, Imgenbroich.

▶ MORGEN

Restmüll, in Monschau.
Altpapier, in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkenruhr, Hirschroth, Lammersdorf, Paustenbach.
Biotonne: Lammersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Steckenborn

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath:** Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. Von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft.** Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

HNO- und augenärztlicher Notdienst: 0180/5044100.

Apotheke: Linden-Apotheke, Sim-

merath, Hauptstraße 54, ☎ 02473/1365.

Hürtgenwald: Arztpraxiszentrale, ☎ 0180/5044100.

Zahnarzt: ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens unter ☎ 01805/986700.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestraße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20.

Rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.



Nachwuchs für die Laimischer Bruderschaft: Kathrin Franzen (Dritte von rechts) wurde im Rahmen der Mitgliederversammlung in die Schützenreihen aufgenommen. Die Vorstandsangehörigen mit der amtierenden Königin Raphaela Läufer (Dritte von links) hießen Franzen, Udo Becker und Dieter Mohnen (beide abwesend) willkommen. Foto: Manfred Schmitz